

# Stadtteilanzeiger Ost-Innenstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: **(05121) 23947**

Oktober 2014

MIT DOPPELSEITE  
AUS DEM  
MICHAELISQUARTIER

**Création**

Bodypiercing &  
Piercingschmuck  
Creative & individuelle  
Mode  
und gaaanz viel  
Schmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim  
Phone 05121 / 9 99 69 49  
www.piercing-studio.info



**GOLD-SILBER-ANKAUF**

Sofort-Bargeld zu fairen Preisen

- Schmuck auch defekt
- Zahngold auch mit Zähnen

**Juwelier Grothe an der Lilie**  
Ihr Fachgeschäft für Goldankauf

**KOSTENLOSE WERTANALYSE**  
(Marktstr. 22) Tel. 3 44 88

**HAARSTUDIO Frank**

Man sagt „Wir sind die Besten“  
- finden Sie es heraus

Einumer Straße 93 • Hildesheim • Tel. 0 51 21-1 26 92

Hoherfreut über die Qualität der Beiträge (v. l.): Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer, Baudezernent Dr. Kay Brummer und Christian Salm (Fachbereichsleiter Stadtplanung und -entwicklung) bei der Präsentation der Ergebnisse des städtebaulichen Wettbewerbs.



**HAIRLICH ...FRISUREN MIT STYLE**

**ANGEBOT FÜR OKTOBER:**  
Dienstags:  
Kinderhaarschnitt  
7,- €  
(für Kinder bis 8 Jahre)  
Wir freuen uns auf Sie.

Di.-Fr. 9.00-18.00 Sa.9.00-13.00  
Mollkestraße 28 • 31135 Hildesheim • Telefon 051 21 - 741 49 53

Seit 55 Jahren

**Schuh- und Schlüsseldienst**  
Goschenstraße 65  
Inh. Marcel Siwak

- Schuhreparaturen
- Taschenreparaturen
- Lederwaren
- Näharbeiten
- Scheren- und Messerschleifen
- Schlüssel-Sofort-Dienst
- Montage aller Sicherheiten
- Gravuren und Stempel
- Wäscherei
- Annahmestelle
- Kostenlose Abholung für Schuhreparaturen
- Uhrenbatteriewechsel

Wir bieten Maler- und Gartenarbeiten sowie auch Treppenhausreinigung und Winterdienst zum günstigen Preis

**Schlüssel-Notdienst zu fairen Preisen**  
Notdienst 24 Std. Telefon 0171- 494 69 36  
Öffnungszeiten: Di-Fr 9-13 und 15-18 Uhr,  
Montag geschlossen - Sa 9-13 Uhr  
Telefon 051 21-37286 • Goschenstraße 65

## Städtebaulicher Wettbewerb Mackensen mit hoher Qualität

Der städtebauliche Wettbewerb Mackensen ist abgeschlossen, die Jury mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wohnungsbaugesellschaften, externen Fachplanern und Verwaltung hat die Preise vergeben: Der 1. Preis, dotiert mit 20.000 Euro, ging an Thomas Schüler Architekt Stadtplaner aus Düsseldorf in Zusammenarbeit mit den Landschaftsarchitekten von faktorgrün aus Freiburg. Das Preisgericht lobt den Beitrag als ausgesprochen qualitätsvollen Entwurf, mit einer robusten Grundstruktur und einem starken, unverwechselbaren und Image prägenden Freiraumelement.

So ist die Leitidee des Entwurfs, über ein von Norden nach Süden gespanntes Freiraumband als grüne Mitte des Quartiers ein „Landschaftsfenster“ zum Galgenberg

Fortsetzung auf Seite 2

**City Online**

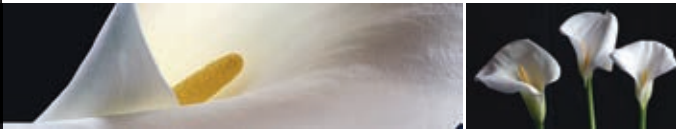
+++ ANKAUF TÄGLICH+++

**HANDY ANKAUF**

WIR KAUFEN JEDES HANDY egal in welchem Zustand. Ob defekt, alt oder neu bei uns seid Ihr genau richtig! Einfach alles anbieten...

Mehr Details und Infos im City Online Shop  
Bernwardstraße 7 | 31134 Hildesheim  
Telefon 0 51 21 / 6 97 19 57





Wir sind für Sie da,  
wann immer Sie uns brauchen

Tag & Nacht **05121 / 18 88**

Qualitätszertifizierter  
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DIN EN ISO 9001  
SINCE 2009



Marktstr.15 | Hildesheim | [www.bestattungen-hildesheim.de](http://www.bestattungen-hildesheim.de)

Glaube - Menschen - Kultur



## Neues aus St. Andreas

Am ersten Sonntag im Oktober, 5. 10. 2014, erläutert Superintendent um 18 Uhr im Rahmen von „Andreas um 6“: „2000 Jahre Augustus – warum das Christentum römisch ist“.

Vom 10.-12. Oktober gibt es wieder die besonderen Gottesdienstangebote in der Innenstadt: Freitag, 10. Oktober, 19.00 Uhr,

St. Lamberti: Segen ahoi! Ein Gottesdienst zum Segen. Leitung: Pastor Detlef Albrecht, Kirchenmusik: Katariina Lukaczewski.

Samstag, 11. Oktober, 18.00 Uhr, St. Andreas: Musikalischer Gottesdienst mit einer Predigt über Dietrich Buxtehude: Passacaglia d-moll BuxWV 161, Leitung: Pastor Jürgen Loest, Kirchenmusik: Helge Metzner.

Sonntag, 12. Oktober, 11.00 Uhr, St. Michaelis: Gott feiern mit allen Sinnen – Gottesdienst für Jung und Alt, Leitung: Diakonin Susanne Paetzold und Team, Kirchenmusik:

Johannes Rolf. Anschließend gemeinsames Mittagessen.

Sonntag, 12. Oktober, 18.00 Uhr, St. Jakobi: Von Gott und vom Meer – ein Strandspaziergang; Leitung: Superintendent Helmut Aßmann und Intendant Dirk Brall

Am Sonntag, 19. Oktober 2014, findet um 18 Uhr in der Andreaskirche ein Orgelkonzert mit Davide de Zotti statt.

Am Reformationstag, 31. Oktober, findet um 18 Uhr ein Gottesdienst zum mittlerweile 497. Jubiläum der Reformation statt. Superintendent Helmut Aßmann gestaltet den Gottesdienst in der Andreaskirche.

Anschließend öffnet sich die Kirche als Light-Night-Oase: Unser Angebot für Menschen, die im Trubel des Light-Night-Shoppings Ruhe und Besinnliches suchen. Bis 24 Uhr gibt es verschiedene Angebote in der von Kerzen erleuchteten Andreaskirche.

## Römer & Seidel

Innungs-Meisterbetrieb

Sanitäre Anlagen • Gasheizungen • Solaranlagen  
Junkers Vertragskundendienst • Gasgerätewartungen  
Gasinnenabdichtung • Gascheck

Frankenstraße 2a • 31135 Hildesheim  
Telefon 05121/37389 • Telefax 3 5023

Jetzt Vertrag abschließen und vorher  
**4 Wochen gratis trainieren**  
Angebot gilt bis  
31. Oktober 2014

bald in der  
Carl-Zeiss-Straße 18a  
31137 Hildesheim

noch in der  
Annenstraße 25  
31134 Hildesheim

Info:  
Tel. 05121/31355  
[www.crocodiles-hildesheim.de](http://www.crocodiles-hildesheim.de)

Quelle: <http://www.openstreetmap.org/way/25386391#map=12/52.2001/9.8726>



Siegerbeitrag Fußgängerperspektive

### Städtebaulicher Wettbewerb Mackensen mit hoher Qualität

Fortsetzung von Seite 1

zu schaffen. Dieser Freiraum ist das prägende identitätsstiftende Element in dem neuen Wohnquartier, das nicht von Verkehrsstraßen durchschnitten wird. Weitere Pluspunkte des Beitrags: die Lage des Quartiersplatzes am Nordende der grünen Mitte und an der neuen Wegebeziehung zum Ostviertel; die Inszenierung des historischen Wasserwerks als wichtiger Ort am Ende der Freiraumachse; die Vielfältigkeit der Baufelder und der unterschiedlichen Wohnhöfe als Ausdruck urbanen Wohnens am Stadtrand; die kleinen, kommunikativen Wohnen fördernden Nachbarschaftsplätze im Inneren der Höfe; die Verortung der Zufahrten zu den Tiefgaragen auf geringer Fläche und die Integration der historischen Gebäude und der Gewerbeboulevard“ im Osten.

An den Stellen, wo die Jury noch Optimierungsbedarf sieht – so wirkt zum Beispiel der 7-geschos-

sige Kubus am Entréeplatz Senator-Braun-Allee zu hoch und zu massiv – werden gemeinsam mit dem Wettbewerbssieger noch alternative Lösungsvorschläge erarbeitet. Insgesamt gesehen überzeugte die Qualität – nicht nur des Siegers, sondern aller Wett-

Fortsetzung auf Seite 3



Siegerbeitrag Übersichtsplan

Der Trauer Raum geben

Unsere Trauerhalle

Unser Hauscafé

Bitte fordern Sie  
unsere kostenlose  
Info-Broschüre an!



Goschenstraße 51  
31134 Hildesheim  
Tel.: 05121 - 3 48 67  
[info@suessmann-bestattungen.de](mailto:info@suessmann-bestattungen.de)



## Kommentar

### Mehr Respekt, bitte!

Die „Regierung“ einer Stadt wie Hildesheim besteht aus dem OB, den Dezernenten und dem Rat mit seinen Ausschüssen, die Aufgaben sind klar verteilt, die Amtszeiten der Gremien genauso – was die Dezernenten betrifft, kann man unterschiedlicher Meinung über Ihre Fähigkeiten sein, man kann sie mögen oder ablehnen... aber über Amtszeiten, Verlängerungen oder Bewerbungen in der Öffentlichkeit zu spekulieren, Bewertungen aussprechen, die kaum eine Grundlage haben, bevor sich Rat und Verwaltungsausschuß und OB entschieden haben, das ist daneben und ohne Respekt vor der verantwortungsvollen Arbeit mehr Respekt bitte

Ihr Ekkehard Palandt

# Auto-Reparaturen

## Löhr

AUTO-SERVICE

- Achsvermessung**
- Bremsen**
- Computerdiagnose**
- Kupplung**
- Reifendienst**
- Servicearbeiten**

Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578



TÜV+AU  
täglich



Siegerbeitrag Vogelperspektive

### Städtebaulicher Wettbewerb Mackensen mit hoher Qualität

Fortsetzung von Seite 2

bewerbsbeiträge – auch Hildesheims Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer: „Das war ein sehr erfolgreicher Wettbewerb mit sehr qualifizierten, ernsthaften Bewerbern. Die Entscheidung des Preisgerichts war somit nicht einfach, wohl aber eindeutig: Die klare Struktur des Siegerentwurfs überzeugt – hier wird eine bemerkenswerte Idee umgesetzt.“ Mit Blick auf den Wohnungsbaustandort Mackensen freute er sich, dass ganz unterschiedliche Menschen sich dort einfinden werden. Auch Baudezernent Dr. Kay Brummer lobte den Siegerentwurf: „Damit werden genug Wohnmöglichkeiten in attraktiver Lage geschaffen.“ Diese seien zudem gut

vermarktbar. Die Verbindung zum Galgenberg und die sehr guten Rückzugsmöglichkeiten auf dem Quartiersplatz nannte Dr. Brummer als weitere herausragende Vorzüge des Siegerbeitrags. Nun werde man den Bebauungsplan weiterentwickeln, sodass voraussichtlich in 2017 mit der Bebauung begonnen werden könne. Ziel des Wettbewerbs, an dem aus

61 Bewerbern letztlich 15 teilnahmen, war es, alternative Lösungsansätze für die städtebauliche Nachfolge-

nutzung des knapp 12 Hektar großen ehemaligen Kasernengeländes zu erhalten. Hierfür formulierte die Stadt Hildesheim im Vorfeld konkrete Nutzungsvorstellungen, die im Rahmen des Wettbewerbs untersucht und bearbeitet werden sollten.

So ist beabsichtigt, die Liegenschaft als hochwertigen Standort für den Wohnungsbau und verschiedene Dienstleistungsangebote zu entwickeln. Ziel des Wettbewerbs war es, städtebauliche, stadtgestalterische und landschaftsplanerische Aspekte zu verbinden, um eine kreative und für den Ort angemessene Gesamtlösung zu erhalten.

Die weiteren Preise gingen an: 2. Preis (15.000 Euro) Machleidt GmbH aus Berlin, in Zusammenarbeit mit den Landschaftsarchitekten der sinai Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH aus Berlin; 3. Preis (10.000 Euro) SMAQ – architecture urbanism research aus Berlin, Landschaftsarchitekt: Florian Heilbronner aus Berlin; 3. Preis (10.000 Euro) Breder-



### Naturheilpraxis

Hildesheim & Gronau

Klassische und moderne Naturheilverfahren  
Shiatsu · Schmerztherapie

www.naturheilpraxis-hildesheim-gronau.de

Susanne Loerzer  
Heilpraktikerin  
Viktoriastraße 2  
31141 Hildesheim  
Tel. (051 21) 286688

Bantelner Weg 2b  
31028 Gronau  
Tel. (051 82) 908286  
Mobil (01 71) 9869456

lau + Holik aus Braunschweig mit choralau Landschaftsarchitektur.

### Protokollauszug Preisgericht

#### Entwurf 1008

Die Leitidee des Entwurfs, über ein von Norden nach Süden gespanntes Freiraumband als grüne Mitte des Quartiers ein „Landschaftsfenster“ zum Galgenberg zu schaffen, überzeugt. Dieser Freiraum ist das prägende identitätsstiftende Element in dem neuen Wohnquartier, das nicht von Verkehrsstraßen durchschnitten wird. Der Quartiersplatz liegt richtig am Nordende der grünen Mitte und an der neuen Wegebeziehung zum Ostviertel. Das historische Wasserwerk im Süden wird – perspektivisch – als wichtiger Ort am Ende der Freiraumachse angemessen inszeniert. Der 7-geschossige Kubus am Entréeplatz Senator-Braun-Allee dagegen wirkt zu hoch und zu massiv, auch wenn der Entwurfsgedanke, den Zugang zum Quartier hier baulich zu akzentuieren, nachvollziehbar ist. Die Vielfältigkeit der Baufelder und der unterschiedlichen Wohnhöfe zeigen ein Bild davon, wie am Stadtrand urban gewohnt werden kann. Teilweise erscheinen die Höfe jedoch zu eng und die Grundstücke zu klein. Ob die zahlreichen Stadthausprototypologien dem Standort und der Nachfrage in Hildesheim entsprechen wird hinterfragt. Die kleinen Nachbarschaftsplätze im Inneren der Höfe eignen sich gut für kom-

munikatives Wohnen – mit und ohne Kinder. Die gut durchgearbeiteten beispielhaften Grundrisse zeigen ein gestaltetes und nutzbares Wohnumfeld mit differenzierten Außenräumen und sinnvollen Verortungen der notwendigen Zufahrten zu den Tiefgaragen – trotz der Flächensparsamkeit.

Der „Gewerbeboulevard“ im Osten bildet eine zweite anspruchsvolle Adresse. Die historischen Gebäude werden baulich geschickt integriert. Das Erschließungssystem ist funktionstüchtig, allerdings sind notwendige Wendemöglichkeiten an den Stichen nicht dargestellt. Ob das beschriebene Entwässerungsprinzip über Retentionsflächen in den Grünbereichen und Mulden entlang der Bahn, und auch in der grünen Mitte, die eigentlich „bespielbar“ sein sollte, funktioniert, bleibt technisch zu überprüfen.

Die bauliche Dichte des Konzeptes liegt leicht über dem Durchschnitt.

Trotz einzelner Kritikpunkte liefert der Beitrag einen ausgesprochenen qualitätsvollen Entwurf, mit einer robusten Grundstruktur und einem starken unverwechselbaren und Image-prägenden Freiraumelement.



## IHR MOBILES PFLEGETEAM Mit Sorgfalt – von Herzen



Pflege, wie sie sein soll: freundlich,  
kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf  
und Angehörigenberatung.  
Rufen Sie uns an:

Tel. 05121/999 26-62

Roonstraße 19  
31141 Hildesheim  
info@ok-pflegeteam.de  
www.ok-pflegeteam.de



## »KLAMOTTE« SECONDHAND INH. GUNDULA BOWE



Einumer Str. 16  
31135 Hildesheim  
Telefon  
05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Außerdem Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr. 10.00–18.00 Uhr Sa. 10.00–13.00 Uhr

## Neue Herbstware eingetroffen

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Axel Fuchs  
**Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:**  
Elzer Straße 99  
31137 Hildesheim  
Tel. (05121) 23947  
Fax (05121) 2830879  
**Vertrieb:** Werbeagentur Fuchs  
eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de  
Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Redaktionsschluss  
der nächsten  
Ausgabe:  
24. Oktober 2014

Die veröffentlichten  
Artikel geben nicht  
in jedem Fall die  
Meinung der Redak-  
tion wieder.



September/Oktober:

**Wunschreise**  
im Wert von  
**2.000,- €**  
zu gewinnen!



Was passt zu Ihnen:  
Bär, Bulle oder Schwein?

Finden Sie es heraus –  
mit unserer persönlichen Anlageberatung.

Nähere Informationen bei Ihrem Berater.



**Sparkasse  
Hildesheim**

www.sparkasse-hildesheim.de

## Im Erziehungsalltag klarkommen

Die Sätze „Die anderen Kinder dürfen aber...!“ oder auch „In meiner Klasse haben das aber alle!“ sind sicherlich jeder Mutter und jedem Vater bekannt. Immer wieder ereignen sich kleine Dramen und es fließen Tränen, wenn es um das Zubettgehen, Hausaufgaben machen oder Zimmer aufräumen geht. „Bin ich zu streng, zu nachgiebig oder gar inkonsequent?“, „Wo gebe ich Freiheiten, wo setze ich Grenzen? Und wie?“ – Fragen, die viele Eltern beschäftigen.

Die Stadt Hildesheim bietet in Kooperation mit der Evangelischen Familienbildungsstätte rund um das Thema an mehreren Terminen einen Workshop an. In der ca. zweistündigen Veranstaltung wird weder ein Geheimrezept präsentiert, noch geht es um ein „Richtig“ oder „Falsch“. Vielmehr gibt Diplom-Pädagoge Armin Terberger Anregungen und Denkanstöße für

einen entwicklungsfördernden Umgang mit Kindern. Es werden Filmsequenzen zu typischen Schwierigkeiten im Familienalltag gezeigt, über die im Anschluss gesprochen wird. Wer möchte, kann dabei auch eigene Erfahrungen einbringen.

Die Termine: Montag, 13. Oktober, 16 Uhr, Aktivspielplatz, Von-Thünen-Straße 7, Telefon 05121 55158; Montag, 20. Oktober, 16.30 Uhr, Kinder- und Jugendhaus Nordstadt, Steuerwalder Straße 36, Telefon 05121 515533; Donnerstag, 23. Oktober, 18.30 Uhr, Kinder- und Jugendhaus Ochtersum, Schlesierstraße 11, Telefon 05121 9361244; Donnerstag, 20. November, 16.30 Uhr, Kinder- und Jugendhaus Oststadt, Steingrube 19a, Telefon 05121 9361-244.

Die Teilnahmegebühr für den Besuch einer Veranstaltung beträgt 4 Euro, um Voranmeldung in der jeweiligen Einrichtung wird gebeten.

## Was kommt in unseren Kitas eigentlich auf den Tisch?!

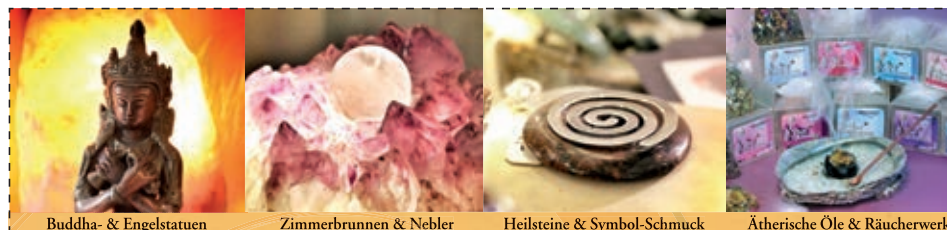
Diskussionsveranstaltung zur Qualität der Verpflegung  
in Kindertagesstätten am 20. 10. 2014 um 18.00 Uhr

Die Mehrzahl aller Kita-Kinder isst in ihren Tagesstätten zu Mittag, bundesweit sind es mehr als 1,8 Millionen Kinder. Doch was kommt in deutschen Kitas eigentlich auf den Tisch? Das hat eine neue Studie der Bertelsmann-Stiftung erstmals repräsentativ untersucht. Sie kommt zu beruhigenden Ergebnissen: Nur in jeder dritten Kindertagesstätte entspricht die Verpflegung den anerkannten Standards. Zu wenig Obst, Rohkost und Salat, nur selten Fisch und dafür viel zu häufig Fleisch, resümiert die Stiftung und empfiehlt die Einführung von verbindlichen und einheitlichen Qualitätsstandards. Nur wenige Kitas verfügen über eigene Speise- und Küchenräume sowie das entsprechend ausgebildete Hauswirtschaftspersonal.

Viel zu oft hängt eine ausgewogene Ernährung mit der finanziellen Unterstützung der Eltern zusammen.

Gerne möchte ich diese Ergebnisse zum Anlass nehmen, um mit Ihnen zu erörtern, wie die konkrete Situation der Kita-Verpflegung in Stadt und Landkreis Hildesheim aussieht und mit Ihnen zu beraten, wie sich die Ernährung unserer Kinder verbessern lässt. Ich freue mich sehr, dass Frau Katharina Keinert von der Bertelsmann-Stiftung und Herr Dirk Schröder, Sozialdezernent der Stadt Hildesheim, ihre Teilnahme zugesagt haben. Einleitend wird Frau Keinert die Ergebnisse der Studie vorstellen und im Anschluss wird Herr Schröder aus Sicht der Stadt Stellung nehmen.

Brigitte Pothmer



Buddha- & Engelstatuen

Zimmerbrunnen & Nebler

Heilsteine & Symbol-Schmuck

Ätherische Öle & Räucherwerk

# 10% GUTSCHEIN

**NATUR-CONCEPT®**  
Gesunde Raumgestaltung und mehr

Ab einem Einkauf von 20 Euro, gilt für das gesamte Sortiment der „gesunden Lebensweise“  
(ausgenommen Baustoffe, AURO-Sortiment, Farben und Bestellungen) Gültig bis 31. Januar 2015

André Parpeix, Malermeister & Restaurator · Richard-Gerlt-Str. 2 · 31137 Hildesheim  
Telefon: 0 51 21 - 2 52 35 · Telefax: 0 51 21 - 60 50 10 · www.natur-concept.de





Volkshochschule  
Hildesheim

Bildung öffnet Türen

## Herbstlicher Farbenrausch - Neue VHS-Kurskurse

Der Herbst erstrahlt mit intensiver Farbkraft. Wer diesen Farbenrausch aufs Papier bringen oder die herbstliche Stimmung malerisch umsetzen möchte, für den bietet die VHS Hildesheim entsprechende Kurse an. Sei es die Ölmalerei, die aufgrund ihrer vielfältigen Möglichkeiten die meistverwendete Technik des 20. Jh. war. Dieses bietet Raissa Root mittwochs ab dem 15. Oktober von 18.30-20.45 an. Auch mit der Acrylmalereien lassen sich verschiedene Techniken kombinieren: Gemalt wird auf Leinwand, Pappe, Papier oder Malplatten mit Acrylfarben, Sand, Asche, Kreide, Stoffen und Seidenpapier. Emotionen, Intuition, Spontaneität führen zu einer Verwandlung und entwickeln sich zu einem malerischen Prozess. Die „Acrylmalereikreativ“ beginnt mit Sylvia Rose-Krampe am 1. Oktober, von 16.30-18.45 oder 19.00-21.15 Uhr und das Wochenendseminar mit dem Titel „Malen und Gestalten mit Acrylfarben“ findet mit Lioudmila Rybkina vom 10.-11. Oktober in einer Kleingruppe statt.

Auch die Zeichenkunst ist reich an vielfältigen Gestaltungsmitteln. Schraffuren, Flecken und Punkte, gewischte Flächen und Korrekturspuren steigern sich in ihrem Zusammenspiel über nuancenreiche Grautöne bis hin zum tiefen Schwarz. Raumillusionen können gestaltet wie auch farbige Kreiden, Buntstifte, Aquarellfarben oder Tusche können eingesetzt werden. Den Kombinationsmöglichkeiten der Mittel sind keine



Grenzen gesetzt, die Übergänge zur Malerei sind oft fließend. Es lohnt sich, die Grundtechniken zu erlernen. Der Kurs „Zeichnen für AnfängerInnen und Fortgeschrittene“ (Kleingruppe) von Inga Mihailovic, der Donnerstag, 9. Oktober, 10.00-12.30 Uhr beginnt, hat eine vielseitige zeichnerische Entwicklung zum Ziel. Und wer schon immer einmal wissen wollte, wie ein Modedesigner zu einer Kollektion kommt, der kann im dem Kurs „Modezeichnen: Von der Idee im Kopf aufs Papier“ zum Designer werden und auch mehr über die Ausbildung erfahren. Dieses Angebot findet mit Sandra Horvath ab Mittwoch, 8. Oktober in Kooperation mit der Kunstschule Hildesheim e. V., 18.00-19.30 Uhr in der Kunststube statt.

Nähere Informationen und Anmeldungen sind unter: 05121/9361-0, [anmeldung@vhs-hildesheim.de](mailto:anmeldung@vhs-hildesheim.de) oder direkt auf der homepage: [www.vhs-hildesheim.de](http://www.vhs-hildesheim.de) möglich.



## Mantra-Singen - meditative Lieder und meditatives Singen

Anders als beim traditionellen Lied hat ein meditatives Lied nur wenige Worte und eine einfache Melodie. Von Bedeutung ist auch die ständige Wiederholung, wobei das Singen leichter und leichter wird und schließlich wie von selbst mühelos geschieht. Zu diesen leicht erlernbaren Liedern gehören z. B. auch die Mantras aus Indien und Tibet, die Gesänge aus Afrika, die Lieder der Indianer Nordamerikas und der Sufis, sowie eigene Kompositionen und spirituelle Songs. Diese Lieder sind seit Jahrhunderten in allen Religionen der Welt fester Bestandteil einer spirituellen Praxis. Seit Urzeiten haben so die Menschen versucht, mit ihrem eigenen Innersten in Kontakt zu treten. Das gemeinsame Singen von Mantras bietet die Möglichkeit dazu. Vorkenntnisse und Voraussetzungen sind nicht erforderlich. Gesungen werden in dem Wochenendseminar, das vom 18.-19. Oktober, 14.00-18.00 von Mark Teschke im VHS-Gesundheitsraum, Goethestr. 27, geleitet wird, überwiegend Mantras aus dem indischsprachigen Raum, die eingängig und leicht zu erlernen sind. Nähere Informationen und Anmeldungen unter: 05121 9361-0, [anmeldung@vhs-hildesheim.de](mailto:anmeldung@vhs-hildesheim.de) oder direkt auf der homepage: [www.vhs-hildesheim.de](http://www.vhs-hildesheim.de) möglich.



Änderungsschneiderei

Maßanfertigung!

Tel.: 05121-67 87 460

Inh. Hediye Deniz  
Reparaturen aller Art – Damen, Herren, Kinder  
Handgefertigte Taschen, Textilien und Accessoires  
Mo.–Fr. 9–8 Uhr, Sa. 9–14 Uhr  
Immengarten 12 (gegenüber von Rewe)



SONTAG

S T E U E R B E R A T E R

Unsere Leistungen  
auf einen Blick:

Klassische Steuerberatung  
Steuergestaltung  
Wirtschaftsberatung  
Finanzbuchhaltung  
Lohn-/Baulohnabrechnung  
Strategische  
Vermögensplanung  
Erbschaft-/Schenkungsteuer

Unsere  
Stärken:

umfassende Betreuung  
kompetente Beratung  
kurzfristige Bearbeitung  
Einhaltung von Fristen  
hoher Qualitätsstandard  
motiviertes Fachpersonal  
ständige Fortbildung

UNSER ZIEL IST IHR ERFOLG

Helmuth F. Sontag 31137 Hildesheim Phoenixstraße 2  
Steuerberater Tel (05121) 8704-0 Fax (05121) 8704-44  
[www.steuerberater-sontag.de](http://www.steuerberater-sontag.de) E-Mail: [info@steuerberater-sontag.de](mailto:info@steuerberater-sontag.de)

biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege  
Pflege daheim.  
Sympathisch und professionell



☎05121-51 41 94

Ottostr. 77  
31137 Hildesheim

Menschen würdig pflegen



T. Teresienhof

caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim  
Telefon 05121 20660-3 · [www.caritas-teresienhof.de](http://www.caritas-teresienhof.de)

M. Magdalenenhof

caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim  
Telefon 05121 20409-0 · [www.caritas-magdalenenhof.de](http://www.caritas-magdalenenhof.de)





# In memoriam Werner Wipprecht

– Vorbild für ehrenamtliches Engagement –

Am 28. August verstarb Werner Wipprecht, Bürgermeister und langjähriger Mitglied der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hildesheim. Er war von Jugend an sozial engagiert ehrenamtlich tätig, neben seiner Mitgliedschaft im Rat der Stadt Hildesheim insbesondere in der AWO.

Nach seiner dreijährigen Lehre als Maschinenschlosser und anschließendem vierjährigen Besuch der Maschinenbauschule arbeitete Werner Wipprecht seit dem Jahre 1949 bei den Senkingwerken, denen er bis zum Jahre 1990 die Treue hielt. Schon 1950 engagierte er sich im Werk als Jugendsprecher und ab 1951 als Mitglied des Betriebsrates, dessen Vorsitz er von 1957 an dann 33 Jahre lang ausübte. Seine Mitgliedschaft im Hildesheimer Stadtrat währte von 1956 bis 1972. Vorrangig setzte er sich für den sozialen Bereich, aber auch für den Jugend- und den Schulbereich, ein. 1968 wurde er mit dem Ehrenring der Stadt ausgezeichnet. Das Bürgermeisteramt nahm er zwischen 1972 und 1975 wahr. Außerdem gehörte er von 1974 bis 1976 dem Kreistag Hildesheim an und war stellvertretender Landrat. Mitglied der AWO war Werner Wipprecht



seit 1946. Im Jahre 1959 übernahm er – tatkräftig unterstützt von seiner Ehefrau Elfriede – den Vorsitz des Kreisverbandes Hildesheim, den er bis 1999 innehatte. Daneben war er seit

1975 Mitglied des AWO-Bezirksvorstandes Hannover und dessen stellvertretender Vorsitzender von 1977 bis 1992. Für seine AWO-Tätigkeiten – sichtbares Zeichen seiner prägenden Tätigkeit in Hildesheim ist das AWO-Häuschen am Hindenburgplatz – zeichnete ihn der AWO-Bundesverband mit der höchsten Auszeichnung der AWO, der Marie-Juchacz-Plakette, aus.

Werner Wipprecht war und bleibt das Gesicht der AWO Hildesheim.

**Wir werden ihm stets mit höchster Anerkennung gedenken.**

Hildesheim, im September 2014

Bernhardine Schröer-Suray

Ehrenvorsitzende der Oststadt-SPD, stellv.

AWO-Vors. Stadtmitte

**Sagen Sie ja zu einer neuen Frisur... dann klappt es auch mit dem Märchenprinzen.**

Katrina Bertram-Str. 11  
Tel.: 05121-87908  
Öffn.: 9.00-18.30  
Sa.: 9.00-18.00

Salon Hoyer

Eine dipl. Lerntherapeutin steht mit Erfahrung, Informationen und Lerntherapie zur Verfügung.

Schwerpunkthemen des Institutes

Naseweis sind:

- Begabtenförderung
- NLP-Übungen, Training und Kurse zum Lernen
- Kurse für Kinder, Eltern und Multiplikatoren
- Bildung von Anfang an und Betreuungen Nachmittag

**Institut Naseweis**

Güntherstraße 1/Ecke Neustädter Markt • 31134 Hildesheim

Tel./Fax: 05121/2069685

www.institut-naseweis.de • E-Mail: info@institut-naseweis.de

**INSTITUT NASEWEIS**  
Lernen will gelernt sein

## Tanzcafé im MGH

Am Sonntag 26. 10. zwischen 15.00–18.00 Uhr findet ein geselliger Tanznachmittag im Mehrgenerationenhaus in der Steingrube 19A statt. Bei stimmungsvoller Musik von „Mima und Andreas“ können die Gäste alleine oder zu zweit ihre Tanzschritte wagen oder einfach nur den Nachmittag genießen. Das Bistro „Marktplatz 19A“ bietet köstlichen selbstgebackenen Kuchen und verschiedene Kaffeevariationen. Alle Generationen sind herzlich eingeladen. Ohne Anmeldung, Eintritt: 2,50 EUR

## Kein Problem mit Baum- und Strauchschnitt!



### Kostenlose Selbstanlieferung

von 3m³ beim Kompostwerk Hildesheim (Fa. Tönsmeier, Ruscheplattenstraße 25).

für Einwohner/-innen aus der Stadt und aus dem Landkreis Hildesheim vom 18.10. bis 15.11.2014

### Kostenlose Entsorgung in den Gemeinden

Näheres über Termine und Anlieferplätze erfahren Sie in der Tagespresse, im Abfall- und Umweltkalender des ZAH, im Internet oder telefonisch unter der ZAH Hotline: 0 50 64 / 90 50.

### Sie haben keine Möglichkeit zur eigenen Anlieferung?

Auch kein Problem. Gegen eine Pauschale von 23,80 Euro holen wir bis zu 3m³ (gebündelt) auch bei Ihnen ab. Anmeldung unter Tel.: 0 50 64 / 93 95 23.



ZAH Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim

Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth/OT Groß Döngen

Tel.: 0 50 64 / 90 50, Fax: 0 50 64 / 9 05 99 • www.zah-hildesheim.de



**www.hi-familie.de**

Die Infodresse für Familien

# Back-Lädchen

Dingworthstraße 14

Brot von der Vollkornbäckerei Schmidt aus Schwiegershausen.

Ofenfrische Brötchen, Brot, Backwaren, belegte Brötchen Kaffee to go

Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do, Fr 6–18 Uhr  
Mi und Sa 6–13 Uhr  
So, Feiertags 8–12 Uhr

Bestellen unter  
Tel. 05121/3033470



1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890

2. Einführung ins Internet, 14. 10., 18 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, Teilnahmegebühr 4€, Anmeldung bei AWO Trialog, Tel. 05121-13890

3. „Sich sorgen, heißt die Wolken von morgen über die Sonne von heute zu ziehen“, Gesprächsgruppe für Angehörige psychisch beeinträchtigter Menschen am 16. 10., 17–18.30 Uhr, AWO Trialog, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 05121-13890

## Austausch über den Islam

Das Mehrgenerationenhaus und die türkisch-islamische Gemeinde laden am Montag 20. 10. 2014 ab 17,00 Uhr zu einem Austausch über den Islam ein. Bei einem Besuch der Gemeinde haben Interessierte die Möglichkeit sich aus erster Hand über die Weltreligion zu informieren, Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Wer möchte kann außerdem das rituelle Gebet (Namaz) erleben. Im Anschluss an das Seminar lädt die Gemeinde zu türkischem Tee und Snacks ein. Anmeldungen bei der VHS unter 05121/9361-111 oder [anmeldung@vhs-hildesheim.de](mailto:anmeldung@vhs-hildesheim.de)





## Präsident der Klosterkammer zu Besuch beim Quartiersprojekt MITTENDRIN

Am 10. September war der Klosterkammerpräsident Hans-Christian Biallas zu Gast bei den Frühstücksgesprächen des Quartiersprojektes MITTENDRIN. Die dazu zahlreich erschienen Männer und Frauen stärkten sich zunächst an einem von der Nachbarschaftsinitiative liebevoll zubereiteten Frühstücksbüffet. Anschaulich und mit viel Humor informierte Herr Biallas dann über die Geschichte, den Aufbau und die Aufgaben der Klosterkammer. Eine zentrale Aufgabe der Klosterkammer ist die Förderung sozialer Zwecke. Und dies war auch der zentrale Grund dafür, dass man sich vor einiger Zeit für die Förderung des Quartiersprojektes im Michaelisviertel entschieden hatte. Interessiert hörte Herr Biallas am Ende zu, wie sich das Projekt MITTENDRIN im Laufe der letzten 2 ½ Jahre entwickelt hat und was sich im Miteinander im Michaelisviertel getan hat. „Mein Eindruck ist: MITTENDRIN ist so vielfältig wie das Michaelisviertel und die Menschen, die hier leben“, sagte Biallas nach dem Besuch des lebhaften Frühstückstreffs im Rosenmuseum. „Mittendrin betreibt einen modernen und effektiven Ansatz

von Quartiersarbeit. Solche Arbeit unterstützt die Klosterkammer gerne.“



*Hans-Christian Biallas, Präsident der Klosterkammer Hannover, Martina Sanden-Marcus, Projektkoordinatorin MITTENDRIN, Ralf Regenhardt, Bischöfliches Stiftung Gemeinsam für das Leben und Michael Sackmann, Caritas Senioren- und Pflegeheim Magdalenhof*

### MICHAELISHEIM 60 Jahre behutsame Pflege

26. September, 15 Uhr  
herzlich willkommen zu  
Musik, buntem Bühnenprogramm,  
Kuchentafel und Grillen –  
wir freuen uns auf Sie



26. September !!!

## Ein Bücherschrank für das Michaelisviertel

Öffentliche Bücherschränke sind in manchen Stadtteilen beliebte Treffpunkte und eine tolle Möglichkeit ins Gespräch zu kommen. Jetzt gibt es auch im Michaelisviertel die Initiative einen solchen Bücherschrank im Quartier aufzustellen.

Die Idee „ein öffentlicher Bücherschrank im Michaelisviertel“!

- Jeder kann Bücher in einen speziell gebauten wetterfesten, öffentlich zugängigen Bücherschrank hineinstellen. Ob Bücher zurückgebracht, behalten oder getauscht werden, entscheidet jeder Leser selbst.
- Geplant sind eigene Fächer für Kinderbücher, Bücher mit Großdruck und auch Hörbücher. Der Schrank wird regelmäßig von Bücherpaten gepflegt. Erste Patinnen haben sich schon gefunden.
- Ein solcher Schrank fördert die Leselust quer durch die Generationen und fördert einen unkomplizierten Austausch von Jung und Alt rund um den Michaelisplatz.

### ... und wo soll er stehen?

Auf dem direkt an den Michaelisplatz angrenzenden Gelände des Michaelisheim, gut sichtbar und zugänglich für alle Interessierten!

### ... und wer baut den Schrank?

Der Werkstatt-Treff Mecklenheide e.V., der schon diverse andere Bücherschränke gebaut hat! Die Kosten insgesamt werden sich auf ca. 2000 € belaufen.

### ... und wie können Sie mithelfen?

- Werden Sie Bücherschrankpate!
- Spenden Sie für den Bücherschrank auf das Konto des Freundeskreises Michaelisheim, IBAN: DE33259501300034217720, BIC: NOLADE21HIK, Sparkasse Hildesheim, Stichwort: Bücherschrank. Dieser Spendenaufruf gilt bis zum 31. Oktober 2014.

### Weitere Informationen:

Hätten Sie gerne weitere Informationen zum geplanten Bücherschrank? Benötigen Sie eine Spendenbescheinigung? Möchten Sie gerne namentlich als Spender auf dem Bücherschrank erwähnt werden? Dann wenden Sie sich bitte an: MITTENDRIN – Quartiersarbeit im Michaelisviertel, Klosterstraße 3 a, 31134 Hildesheim, Tel. 05121- 10 21 453, sanden-marcus@mittendrin-hildesheim.de.

Die Bücherschrank-Idee ist eine Initiative des Michaelisheims und des von MITTENDRIN initiierten Runden Tisches im Michaelisviertel.

### Ein Bücherschrank für das Michaelisviertel ...



... dank Ihrer Mithilfe.

Infos auf der Rückseite

Aktueller Flyer zur Bücherschrank-Aktion



## Internationales Café im Magdalenenhof

Bundesweit laden in diesem Herbst verschiedene Caritas-Einrichtungen im Rahmen der Jahreskampagne „Weit weg ist näher als du denkst“ zu einem Internationalen Café ein. Idee dabei ist, dass gemeinsames Essen und Reden Menschen aus unterschiedlichen Kulturen unkompliziert zusammen bringen kann. „Da machen wir mit!“, dachten sich Gabriele Fricke (Bernward Kindergarten) Bärbel Bransch (Sozialer Dienst Magdalenenhof) und Martina Sanden-Marcus (MITTENDRIN-Quartiersarbeit). Gesagt, getan! Am 12. September kamen mehr als 100 Männer, Frauen und Kinder zum Internationalen Café in den Magdalenenhof. Es wurden im wahrsten Sinne des Wortes Verbindungen geschaffen. Kinder der KITA, Frauen der Nachbarschaftsgruppe und Bewohner/innen des Magdalenenhofs hatten lange Bänder gehäkelt. Aus diesen Bändern entstand ein buntes Netz zwischen den Gästen im Magdalenencafé. Nebenbei erfuhr man nicht nur so manchen neuen Namen. Einige Gäste und eine Mitarbeiterin des Magdalenenhofs erzählten von ihren Wurzeln in Syrien, der Türkei, in Marokko und in Sri Lanka. Das regte beim anschließenden Kaffeetrinken mit vom Magdalenenhof und Eltern der KITA gebackenen Kuchen weitere Gespräche an. Drei Mädchen des Tamilischen Kulturvereins für Tanz und Sprache bereicherten den Nachmittag mit einem anmutigen Tanz und eine Gruppe des Bernwardkindergartens ermunterte mit Liedern wie „Heut ist ein Fest, bei dem ich klatschen kann“ zum Mitmachen. Zur Erinnerung an einen lebendigen Nachmittag bekam jeder ein Freundschaftsbändchen. Und so mancher war optimistisch, dass sich auch in Zukunft manches Verbindende zwischen und unter den Nationen und Generationen finden wird.



Vielfältige Begegnungen im Magdalenenhof

## Bunter Herbstmarkt im Magdalenenhof

Das Caritas Senioren- und Pflegeheim Magdalenenhof, Mühlenstraße/Wohl in Hildesheim, lädt zu einem bunten Herbstmarkt am Sonntag, 12. Oktober 2014 in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr ein. Die Besucher erwartet Musik mit der bekannten Sängerin Evi Lancora und dem Stimmungsmacher, der „Pffenschal“. Des weiteren gibt es eine Lesung mit Herrn Dieter Goy zum Thema „Geschichten aus dem Michaelisviertel“.

Eine Sonderausstellung zeigt Handwerksarbeiten der Bewohner sowie Bilder des Malers Wolfgang Gallmann. Führungen durch die Einrichtung runden das Programm ab. Lassen Sie sich überraschen von jahreszeitlich kulinarischen Köstlichkeiten aus der hauseigenen Küche. Die Hausgemeinschaft freut sich auf zahlreiche Besucher.

## Termine

### Einladung zur Redaktionssitzung

**Wieder am frühen Abend!**

Alle Interessierten sind herzlich am **22. Oktober ab 17.00 Uhr** im Michaelis WeltCafé eingeladen. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte das Stadtumbau-management: Fabian Schäfer, A N P, Tel.: 0561-70775-46, E-Mail: schaefer@anp-ks.de.

### MITTENDRIN – Quartiersarbeit

Zu den nachfolgenden Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

**Jeden Mittwoch, 11–13 Uhr:** Michaelis WeltCafé, Treffpunkt MITTENDRIN | **Jeden Dienstag, 10–12 Uhr:** Sprechzeit im MITTENDRIN-Büro, Klosterstraße 3 A (direkt neben dem Bernwardkindergarten) | **Donnerstag, 2. Oktober, 10:30 Uhr:** Magdalenenkirche, Erntedankgottesdienst mit Kindern der Kindergärten | **Montag, 6. Oktober, 14:30–16:30 Uhr:** Magdalenencafé, Treffpunkt zum Spielen von Gesellschaftsspielen und zum Spaziergehen | **Montag, 13. Oktober, 14:30–16:30 Uhr:** Rosenmuseum, Treffpunkt MITTENDRIN | **Freitag, 17. Oktober, 14–16 Uhr:** Volkshochschule, Runder Tisch | **Montag, 20. Oktober, 14:30–16:30 Uhr:** Rosenmuseum, Treffpunkt MITTENDRIN | **Montag, 27. Oktober, 14:30–16:30 Uhr:** Rosenmuseum, Treffpunkt MITTENDRIN | **Mittwoch, 29. Oktober, 9:30 Uhr:** MITTENDRIN-Büro, Treffen der Besuchsdienste | **Weitere Informationen erhalten Sie unter: sanden-marcus@mittendrin-hildesheim.de und Tel. 05121/10 21 453**

### Musik im Michaelisheim

Alle Interessierten sind herzlich **jeden Montag um 10.15 Uhr** ins Michaelisheim, Langer Hagen 39, Fernsehraum 1. Obergeschoss, zu Klaviermusik und Mitsingen eingeladen.

### Michaelis WeltCafé

**Samstag, 4. Oktober, 15 Uhr:** Socken stricken leicht gemacht! | **Dienstag, 7. Oktober, 15 Uhr:** Spielenachmittag für Jung und Alt | **Freitag, 10. Oktober ab 19 Uhr:** Dämmererschoppen mit Blick auf die Michaeliskirche | **Dienstag, 14. Oktober, 18 Uhr:** Pakistan: Angst und Hoffnung, Khalid Yousaf, Faisalabad, Pakistan | **Dienstag, 21. Oktober, 15 Uhr:** Spielenachmittag für Jung und Alt | **Dienstag, 21. Oktober, 18 Uhr:** Albertus Magnus in Hildesheim, Lesung der Hildesheimlichen Autoren | **Montag, 27. Oktober, 19 Uhr:** Geld anlegen für eine gerechtere Welt? Franziska Dickschen, Geschäftsführerin des Oikocredit Förderkreises Niedersachsen-Bremen

### Konzerte St. Michaeliskirche

**Freitag, 3. Oktober, 20:00 Uhr:** Harfe und Orgel | **Sonntag, 5. Oktober, 17:00 Uhr:** Chorkonzert Augustiner-Kantorei Erfurt | **Freitag, 24. Oktober, 20:00 Uhr:** Orgelkonzert (weitere Informationen: [www.michaelis-gemeinde.de](http://www.michaelis-gemeinde.de))





# Sehr gut umgesetzt

der Kreisel Kreuzung Moltkestraße / Einumerstraße

Der Stadtteil hat eine Fläche von rund 5,07 km<sup>2</sup>. Das gesamte Gebiet östlich der vor der Hildesheimer Altstadt gelegenen Sülte wurde im Mittelalter „Creyenberg“ genannt, dieser Flurname wurde 1240 zum ersten Mal in einer Urkunde erwähnt. Hier befanden sich im Mittelalter das 1270 gegründete Katharinenhospital, ein Pflegeheim für Aussätzige und andere Kranke, sowie der Katharinenkirchhof, der 1321-1850 benutzt wurde, und die Steingrube, ein 1324 zum ersten Mal erwähnter Steinbruch. Er diente auch als Richtstätte für die Verbrennung von Hexen und andere Hinrichtungen. Im Bereich der heutigen Teichstraße lag der jüdische Friedhof, der heute noch existiert, sowie ein Teich mit dem Namen „Judenteich“.

Entscheidend für die Entstehung der Oststadt waren die Abtragung der mittelalterlichen Stadtbefestigung Hildesheims sowie der Bau der Eisenbahn und des Ostbahnhofs: Gegen 1810 wurden Wall und Graben zwischen Friesentor und Ostertor, den beiden Stadttoren im östlichen Bereich der Hildesheimer Altstadt, abgetragen und an ihrer Stelle eine Straße angelegt, die den Namen „Zingel“ erhielt und ab 1868 bebaut wurde. Der Wall zwischen dem heutigen Hindenburgplatz und dem Braunschweiger Tor im Verlauf der heutigen Goslarischen Straße wurde 1825 eingeebnet. Zwischen Braunschweiger Tor und Goschentor wurde der Wall 1819-1820 beseitigt und der Graben erst 1866 aufgefüllt, hier entstand ab 1873 die Sedanstraße. Der sog. „Sandgraben“ zwischen Braunschweiger und Ostertor wurde ebenfalls 1866 aufgefüllt, an seiner Stelle wurde 1872 die Gartenstraße angelegt. Einer Ausdehnung Hildesheims nach Osten stand nun nichts mehr im Wege. (Quelle: Wikipedia)

# Die Oststadt

- ein lebendiger und individueller Stadtteil

## In so einem toll bemalten Haus

wie hier in der Eichendorffstraße möchte man doch sofort einziehen



## Das riesige Wandbild am Eingang der Scharnhorstschule wirkt schon beeindruckend







**Baustelle Spielplatz:**  
*Endlich auch tolle, zeitgemäße Spielgeräte für die Kinder auf der Steingrube*



**Ein interessantes Bild,**  
*so wird aus der unscheinbaren Ecke Orleansstraße / Eichendorffstraße ein Blickfang*



**Das Mehr-  
 generationenhaus,**  
*Treffpunkt und Bereicherung für die Oststadt*

**Ihr Meisterbetrieb in der Oststadt**



**ELEKTRO  
 KEMPF**

- Kundendienst
- Alle Elektroarbeiten von A-Z
- Notdienst auch an Sonn- und Feiertagen
- Parkplätze vor der Tür

Telefon 12 117  
 Fax 12 111  
 Steingrube 15  
 31141 Hildesheim



**Das KJO im  
 Mehrgenerationenhaus,**  
*der Treffpunkt für die Kinder und Jugendlichen der Oststadt*

**Die Steingrube,**  
*langweilig und in die Jahre gekommen, wird komplett erneuert*





# Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Oststädterinnen und Oststädter,

aus dem Urlaub habe ich Ihnen eine kleine Geschichte mitgebracht: Ein Vater zog mit seinem Sohn und einem Esel in der Mittagshitze vom Weinberg in das heiße Tal hinab. Der Vater saß auf dem Esel, der Sohn führte die Zügel. „Der arme Junge, der arme Junge“, sagte da ein Straßenhändler. Seine kurzen Beine versuchen mit dem Tempo des Esels Schritt zu halten. Wie kann man als Vater so faul auf dem Esel sitzen, während der kleine Mann nebenher laufen muss. Der Vater nahm sich diese Worte sehr zu Herzen und hob seinen Sohn auf den Esel. Aber es dauerte gar nicht lange, da erhob ein Vorübergehender seine Stimme: „Ist das zu glauben? Sitzt doch der kleine, faule Bengel mit seinen gesunden Beinen auf dem Esel, während sein Vater nebenher läuft!“ Dies schmerzte den Sohn und er bat den Vater, sich hinter ihm auf den Esel zu setzen. „So eine Tierquälerei!“ keifte bald darauf eine Frau. „Dem armen Esel hängt der Rücken durch und der alte und der

junge Nichtsnutz ruhen sich auf ihm auf!“

Die Gescholtenen schauten sich an, stiegen vom Esel hinunter und gingen geduldig neben dem Tier her. Da machte sich ein Fremder lautstark über die beiden lustig: „so dumm wie ihr kann man doch nicht sein! Wozu führt ihr den Esel spazieren? Er leistet nichts für euch und bringt euch keinen Nutzen.“ Da gab der Vater dem Esel eine Hand voll Stroh und legte seinem kleinen Sohn die Hand auf die Schulter. „Gleichgültig, was wir machen, mein Junge“, sagte er, „es findet sich immer einer, der nicht damit einverstanden ist. Wir müssen selbst wissen, was wir für richtig halten!“

## Kunst ist keine Frage des Alters! Was bedeutet es für Künstler in Rente zu sein?

Bereits im Jahr 2013 stellte sich das Künstlerpaar Dellbrügge & Moll zur Weltausstellung in Berlin diese Frage und entwarf das „Camp der Renegaten“. Diese Art der Wohngemeinschaft stellt die Anforderungen von Künstler-Senioren in den Mittelpunkt einer neuen Wohnform. Bei der Gestaltung der bisher

leider fiktiven Wohnform spielt z.B. die Frage der Lagerung von Kunstobjekten, die Gestaltung von Werkstätten oder Wohnateliere eine große Bedeutung. Eine Idee, die auf Umsetzung wartet und gleichzeitig bezahlbar bleiben muss. Denn gerade die Altersarmut der Künstler ist eine bisher ungeklärte soziale Frage! Der Vorsitzende des Berliner Berufsverbandes Bildende Künstler beschrieb bereits im September 2012 die Lage



der alternden Künstler als düster: Oft verfügen Sie nicht einmal über ausreichendes Geld, um sich die Eintrittskarte für Theater, Opern oder Museen leisten zu können. Die Teilnahme am kulturellen Leben ist fast nicht mehr möglich. Ein künstlerischer Austausch findet so gut wie gar nicht mehr statt. Im Jahr 2030 wird lt. Ursula von der Leyen-CDU, ohnehin für dann 1,3 Millionen Deutsche die Rente nicht mehr um Lebensunterhalt reichen.

Sie wollen auch mal wieder eine Ausstellung besuchen? Dann möchte ich Sie auf zwei aktuelle Ausstellungen in Hildesheim aufmerksam machen: Noch bis zum 11. 1. 2015 stellt die in Casablanca geborene Künstlerin

Touria Alaoui im Römer- und Pelizaeus-Museum einen Bilderzyklus zur Sonderausstellung „Die Entstehung der Welt-Ägyptens letzter Schöpfungsmythos“ aus.

Bis zum 12. 10. 2014 können Sie in der Galerie im Stammelbachspeicher, Wachsmuthstr. 20/21, Hildesheim, die Ausstellung „Föhnwind“ jeweils Samstag und Sonntag in der Zeit von 11–18 Uhr besuchen.

**Elvis Presley. On Stage**  
Elvis Presley-Fans sollten die noch bis zum 14. Dezember 2014 in Hannover stattfindende Ausstellung nicht verpassen! Im Theatermuseum Hannover, Prinzenstr. 9, 30159 Hannover erwarten Sie mehrere hundert Exponate aus den 50er, 60er und 70er Jahren, darunter viele Originale aus dem Privatbesitz von Elvis.

Und wieder etwas zum Schmunzeln: „Mein Papi ist ein Spekulator. Der verdient ganz viel Geld an der Börse“ oder „Bei uns hat jeder sein eigenes Zimmer. Nur Papi nicht, der muss immer bei Mami schlafen.“

Ihre Annette Mikulski

## Unseriöse Schlüsseldienste: Verbraucherzentrale startet Umfrage

Ergebnisse fließen in vorbeugende Aktionen ein

Die Haustür ist zu und der Schlüssel ist weg. Es gibt Schlüsseldienste, die diese Notlage gezielt ausnutzen, um abzukassieren. Häufig verlangen unseriöse Dienste unverhältnismäßig hohe Preise bei der Anfahrsvergütung und dem Stundenverrechnungssatz.

„Die dubiosen Praktiken nehmen leider zu. Deshalb wollen wir sie jetzt genauer untersuchen. Wir bitten Verbraucher an unserer Umfrage teilzunehmen und uns so ihre Erfahrungen mitzuteilen“, sagt Karin Goldbeck, Rechtsexpertin der Verbraucherzentrale. Auf Grundlage der Ergebnisse der Befragung entwickelt die Verbraucherzentrale Aktionen und Informationsveranstaltungen. „Wir möchten verstärkt vorbeugend über das Thema Schlüssel- und Notdienste informieren, damit Verbraucher im Fall der Fälle gewappnet sind“, sagt Goldbeck. Verbraucher können online unter [www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de](http://www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de) „Umfrage

zu Schlüsseldiensten“ oder in einer Beratungsstelle an der Umfrage teilnehmen. Zudem sind zur Umfrageauswertung schriftliche Unterlagen hilfreich. Teilnehmer werden gebeten, ihre Belege mit geschwärzten Daten per Mail an [schluesseldiensteevzniedersachsen.de](mailto:schluesseldiensteevzniedersachsen.de) zu senden.

Die Verbraucherzentrale interessiert sich beispielsweise für die Vergütungen von An- und Abfahrt sowie für die Höhe von Stundensätzen. Auch Pauschalpreise oder in Rechnung gestellte Nachzuschläge werden ausgewertet. Verbraucher, die an einen unseriösen Anbieter geraten sind, können sich bei der Verbraucherzentrale Niedersachsen beraten lassen. Die Experten unterstützen bei der Durchsetzung von Rechten und beraten zum weiteren Vorgehen.

Gefördert durch: Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

### Über die Verbraucherzentrale

Die Verbraucherzentrale Niedersachsen ist eine anbieterunabhängige, überwiegend öffentlich finanzierte, gemeinnützige Organisation. Seit mehr als 50 Jahren informiert, berät und unterstützt sie Verbraucher in Fragen des privaten Konsums und vertritt Verbraucherinteressen bei Unternehmen, Politik und Verbänden. Arbeitsschwerpunkte sind Verbraucherrecht, Telefon und Internet, Finanzen und Versicherungen, Bauen, Wohnen, Energie sowie Lebensmittel und Ernährung. In 15 Beratungsstellen können



### KulturAustauschBar

Internationales Plauschen. Motto: O'zapft is - a mords gaudi wia dahoam! Die beiden studentischen Erasmus-Initiativen „ESN Erasmus-on-Tour“ und „CultureConnects“ eröffnen die KulturAustauschBar - kurz KAB. In dieser Bar werden nicht nur Snacks und Getränke serviert, hier kann im gemütlichen Ambiente vielsprachig geplaudert werden. Eingeladen sind Erasmus- und internationale Austauschstudierende aus aller Welt

Umfrage zu Schlüsseldiensten

1. Wo haben Sie die Kontaktdaten des Schlüsseldienstes gefunden?

im Telefonbuch  
 im Internet  
 Information im Haus für / von der Hausverwaltung  
 Von Nachbarn / Freunden / Verwandten  
 Ich halte mir die Telefonnummer eines Nachbarnes bereit  
 Sonstiges

2. Hat Ihnen der Schlüsseldienst vor der Auftragsvergabe den Preis genannt bzw. war der Preis auf der Webseite des Anbieters zu finden?

Ja, der Schlüsseldienst hat den Preis von sich aus am Telefon genannt  
 Ja, aber erst auf meine Nachfrage hat der Schlüsseldienst den Preis genannt  
 Ja, auf der Webseite war der Preis deutlich ersichtlich  
 Nein, der Preis wurde nicht genannt bzw. war nicht auf der Webseite zu finden

3. Wieviel sollte es laut Aussage am Telefon bzw. auf der Webseite kosten (in Euro)? (bitte nur ausfüllen, wenn Frage 2 mit „ja...“ beantwortet wurde!)

unter 100  
 zwischen 100-200  
 zwischen 200-300  
 zwischen 300-500  
 über 500

4. Wie hoch war der endgültige Preis laut Rechnung (in Euro)?

unter 100  
 zwischen 100-200  
 zwischen 200-300  
 zwischen 300-500

sich Ratsuchende persönlich beraten lassen. Auch telefonisch oder online ist Beratung möglich [www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de](http://www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de)

und alle Interessierten, die Lust auf internationale Bekanntschaften haben. Die KulturAustauschBar findet an jedem zweiten Donnerstag im Monat statt - immer mit unterschiedlichem Ländermotto.

„O'zapft is - a mords gaudi wia dahoam!“ heißt es diesmal um den Austauschstudenten ein bisschen bayerische Kultur nahe zu bringen. Dafür sorgen Brezn und Weißwürstl und um den Durst zu stillen gibt es Bier und Bärwurz, einen bayerischen Kräuterkognak. Gerne gesehen sind Dirndl und Lederhosen, um so ganz traditionell den ein oder anderen Wiesn-Hit gemeinsam anzustimmen.

Des wird a mords gaudi... Die KulturAustauschBar findet am Donnerstag, 09. Oktober in der Kulturfabrik Löseke statt. Einlass ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.





## So klingt Hildesheim

Radio Tonkuhle feiert den Tag der Lokalmusik am 03. Oktober



Spielt live im Funkhaus von Radio Tonkuhle: Das Liedermacher-Duo Blaupause

Für das Feiertagsprogramm am 3. Oktober hat sich Radio Tonkuhle einen musikalischen Schwerpunkt gesetzt: Einen Tag lang steht die regionale Musikszene im Vordergrund. Ab Mitternacht werden am Tag der Lokalmusik nur Lieder gespielt, die von Hildesheimer Interpreten stammen. Am Nachmittag öffnet der Sender seine Funkhaustüren, um Interessierten einen Blick hinter die Kulissen der Radioarbeit zu ermöglichen. Um 16 Uhr und um

17.30 Uhr werden Führungen durchs Funkhaus angeboten. Neben Interviews mit Machern aus der Musikszene spielen Hildesheimer Bands live im Konferenzraum und freuen sich auf Publikum. Dabei sind unter anderem das Duo Blaupause und das Duo Wachgeküsst. Für das leibliche Wohl wird ein Spendenbuffet eingerichtet. Mehr Informationen unter [www.tonkuhle.de](http://www.tonkuhle.de). Geöffnet ist das Funkhaus von 16 Uhr bis 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Fr, 24.10.14 - „Nacht der Bewerber“

### Freitag, 24. Oktober 2014: „Nacht der Bewerber“

#### Was geht ab?

Mehr als 200 Auszubildende, Lehrlinge und junge Mitarbeiter der wichtigsten und größten Ausbildungsbetriebe und Institutionen der Region stellen über 300 Ausbildungs- und Studienberufe vor. Du erfährst alles über angesagte Jobs und aktuelle Ausbildungen.

#### Knüpfe Kontakte fürs Leben,

finde die Ausbildung, die Dich interessiert, einen Job, der zu Dir passt, den Praktikumsplatz, der Deine Zukunft verändert. Viele Firmen und Institutionen aus Handwerk, Handel und Dienstleistung suchen bereits an diesem Abend nach neuen Azubis und/oder Praktikanten. Universität und Fachhochschule stellen Studiengänge vor. Ausbildungsleiter von mehr als 70 Branchen sind vor Ort.

#### Feiere Dich und Deine Zukunft

Auch in diesem Jahr erwartet Euch ein spannendes Musik- und Showprogramm.

**Beginn:** 17:00 Uhr

**Veranstalter:** Volksbank Hildesheim eG,  
Kennedydamm 10, 31134 Hildesheim



**daheim**  
STATT HEIM  
KRANKENPFLEGE

rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- Hausnotruf
- hauswirtschaftliche Hilfe und Versorgung
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege



## Von der Vielfalt des Lernens

### Vortragsreihe der Hildesheimer Malteser geht in das zweite Halbjahr

Die Vortragsreihe 2014 der Hildesheimer Malteser zum Thema Inklusion und Schulbegleitung geht in das zweite Halbjahr. Unter dem Titel „Inklusion konkret & Sonderpädagogisches Forum“ hat Georg Häusler, pädagogischer Leiter der Malteser, eine elfteilige Reihe geplant, die bislang viele Zuhörer fand. Die letzten zwei Veranstaltungen bieten noch einmal interessante Themen und finden wiederum in der Dienststelle der Malteser, Waterloostraße 25, statt.

„Pädagogische Lerntherapie bei Lese-/Rechtschreibschwäche und Rechenschwäche (Dyskalkulie)“ haben Sonderpädagogin Fabienne Spengler und Lerntherapeutin Ricarda Marhauer ihren Vortrag am Donnerstag, 16. Oktober, um 18.30 Uhr benannt.

Dr. Ekaterina Iordanova, Vorschulpädagogin der Malteser Hildesheim, spricht schließlich am Donnerstag, 20. November, um 18.30 Uhr über „Mehrsprachigkeit als Chance – Bildung und Erziehung im mehrsprachigen Kontext“. Alle Vorträge sind kostenlos.

Es ist auch noch möglich, am Praxisworkshop „s.a.a.t. systemisches anti-aggressions-training“ Veranstaltungsteil II am 6. Dezember von 10 bis 16 Uhr teilzunehmen. Uwe Heckmann, Sozialarbeiter und systemischer Organisationsberater, leitet diesen Workshop. Im Gegensatz zu den Vorträgen fällt hier ein Kostenbeitrag von 90 Euro an.

Information und Anmeldung zu den Veranstaltungen:

Büro für Schulintegration und Einzelassistenten

Waterloostraße 15, 31135 Hildesheim

T (05121) 6971791

E-Mail: [integrationshilfe-hildesheim@malteser.org](mailto:integrationshilfe-hildesheim@malteser.org)



24h erreichbar:

**05121 - 3 30 30**



Wollenweberstr. 23 • 31134 Hildesheim  
[www.dsh-hi.de](http://www.dsh-hi.de) • [info@dsh-hi.de](mailto:info@dsh-hi.de)





## Wir drucken umweltfreundlich ... ... mit **Biostrom!**

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-  
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



**Druckhaus**  **Köhler**  
**Harsum** GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum  
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44  
E-Mail: [info@druckhaus-koehler.de](mailto:info@druckhaus-koehler.de) · [www.druckhaus-koehler.de](http://www.druckhaus-koehler.de)







# Planspiel Zukunftsdialog 2014

- drei Tage live aus Berlin berichten

SPD-Bundestagsfraktion sucht  
Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten



Der historische Reichstag: Hier, im Deutschen Bundestag, ist eine der Hauptanlaufstellen von Journalisten für Politiker jeder Couleur.

Die SPD-Bundestagsfraktion ist wieder auf der Suche nach Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten für das diesjährige Planspiel Zukunftsdialog. Bereits zum dritten Mal führt die SPD-Bundestagsfraktion in diesem Herbst das Planspiel Zukunftsdialog durch. An drei Tagen lernen 100 Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren die Arbeit der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag hautnah kennen.

Die Jugendlichen schlüpfen in die Rolle ihrer Wahlkreisabgeordneten und erarbeiten spielerisch eigene Anträge zu wichtigen politischen Themen. Für eine realistische Abbildung der Arbeit der Abgeordneten wird auch in diesem Jahr eine eigene Planspiel-Redaktion mit Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten ins Leben gerufen. Bei der Arbeit der SPD-Abgeordneten spielen die Medien eine wichtige Rolle;

Ticket To Ride zeigt:

## Josienne Clark und Ben Walker

Feinfühlinger Folk aus England.

In einer Stadt voller Songs und Sänger gelingt es es Josienne Clark und Ben Walker, das „wahre Ding“ zu übermitteln. Als klassisch ausgebildete Multi-Instrumentalisten, die sie beide sind, steht ihre musikalische Expertise außer Frage. Aber hier geht es nicht um technische Zusätze, hier geht es um den Song, vor allem anderen. Sei es die Interpretation von Jahrhunderte alten Texten oder der eigenen Lyrics, Josiennes zarte Stimme findet immer die besondere Nuance und Melancholie in einfachsten Passagen und schickt dieses Gefühl scheinbar ohne Anstrengung direkt ins Herz des Zuhörers. Bens musikalisches Taktgefühl und seine meisterhaftes Gitarrenspiel bilden dazu den perfekten Rahmen.

Josienne wurde in Sussex geboren, Ben kommt aus Evesham. Nach ihrem Studium in London, begegneten sie sich dank eines glücklichen Zufalls im Juli 2009 zum ersten Mal. Seitdem arbeiten sie zusammen. Erste positive Kritiken ließen nicht lange auf sich warten, wie z.B. der „Isambard Folk Award“ und der Fatea Award für die „beste Sängerin des Jahres“. Ihre

gemeinsame Arbeit vereint die exquisite Beherrschung ihrer Instrumente mit Texten, die tief in der Tradition britischen Songwritings verwurzelt sind, in alterslosen Geschichten über Liebe und Verlust. Bei der Live-Performance sprachen verückte Besucher von „funkelnden Sound-Kathedralen“. Hier handelt es sich um zeitlose Musik, und ihre Reinheit wird noch lange über das Verklingen des letzten Tons hinaus anhalten.

Nach einem Jahr, zwei UK-Tours, einer Deutschland- und Niederlande-Tour und zwei selbstproduzierten CDs bekamen sie einen Plattenvertrag bei Navigator Records, dem Label von Bellowhead, Bella Hardy, Heidi Talbot und vielen anderen talentierten Musikern und veröffentlichten ihr erstes (labelgestütztes) Album. Obgleich von Größen wie Sandy Denny, Richard & Linda Thompson, Nick Drake und June Tabor beeinflusst, kennzeichnet „Fire and Fortune“ zwei Musiker, die sich resolut ihren eigenen Weg durch die traditionelle englische Musik gebahnt haben. Die CD „Fire and Fortune“ (2013) erreichte Platz 1 der UK Amazon Folk Charts.

## Nobilis

Mode- und Wohnaccessoires  
Goschenstrasse 77 • Hildesheim • Tel. 1776816

Strickjacken - Taschen - Schmuck - Deko  
... und vieles mehr ...

5 € Gutschein

Max 1 Gutschein  
ab 30€ Einkauf  
gültig bis 31.10.14

permanent wird über Inhalte und Abläufe im Deutschen Bundestag berichtet. Die Abgeordneten führen mit Zeitungen, Radio- und TV-Sendern viele Interviews, sie werden immer wieder auch spontan zu aktuellen Themen befragt und geben Stellungnahmen ab. „Wir Abgeordnete müssen den Umgang mit den Medien beherrschen“, weiß auch Bernd Westphal MdB. Diese Erfahrung sollen auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Planspiels der SPD-Bundestagsfraktion machen. Eine eigene Planspiel-Redaktion wird daher die Arbeit der Planspiel-Abgeordneten begleiten. Die jungen Journalistinnen und Journalisten schreiben Artikel für die eigene Planspiel-Zeitung, veranstalten Redaktionssitzungen, sie führen Interviews und machen sich auf die Suche nach spannenden Geschichten aus der Planspiel-Fraktion.

Interessierte Jugendliche, die zwischen 16 und 20 Jahre alt sind und schon erste journalistische Erfahrungen gesammelt haben, können sich auf einen der fünf Plätze bewerben. Für eine Bewerbung sind die Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten aufgerufen, ein Essay zum Thema „Wie können Politiker und Journalisten junge Menschen für Demokratie begeistern?“ zu schreiben. Das Essay darf maximal eine DIN-A4-Seite lang sein und kann unter Angabe von Alter, Name, Adresse und Informationen zur Schulform/Ausbildung bis zum 10. Oktober 2014 an [johanna.agci@spdfraktion.de](mailto:johanna.agci@spdfraktion.de) geschickt werden. Eine Fachjury der SPD-Bundestagsfraktion wählt aus allen Bewerbungen die besten Beiträge aus. Die Siegerinnen und Sieger werden dann zum Planspiel der SPD-Bundestagsfraktion vom 9. bis 11. November nach Berlin eingeladen.

Pressestimmen:

„äußerst unwiderstehlich“

(The Independent)

„sickert fast unmerklich in die Seele“ (fRoots)

<http://josienneclarke.co.uk>

Das Ticket To Ride-Konzert mit Josienne Clark und Ben Walker findet am Donnerstag, 30. Oktober, in der Kulturfabrik Löseke statt. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

